

## ICP Pro-Am Tour (1. Woche) Januar 2007

Reisebericht von Andreas Nowak



"Was reizt einen Golfamateurl, der einen engagierten und hervorragenden Pro hat, bei allenfalls durchschnittlichem Talent und zu wenig Zeit zum Training im Winter? Es ist eine Reise zu den schönsten europaischen Golfplätzen an die Algarve, um eine Woche sich ganz dem Golfsport hinzugeben. Anfang Januar ging es fruhmorgens zusammen mit David und zwei Gleichgesinnten auf nach Faro. Gleich am Flughafen erfolgte der Empfang durch den Hamburger Golfreiseveranstalter Proscott und die Mietwagen standen auch schon bereit. Nach 20minütiger Fahrt war das Ziel Vilamoura erreicht, direkt am Atlantik. Bei Sonnenschein ging es gleich nach der Ankunft zum ersten Highlight, dem

Golfplatz Laguna. Wie der Name schon verspricht mit besonderen "Wasserhindernissen". Anstelle der Mann und das Meer hieß es der Ball und der See. Es waren besonders gute Abschläge gefordert, andernfalls stieg der Ballverbrauch. Die 18 Loch und die Vegetation waren beeindruckend und das erste Birdie des Lebens trug zum gelungenen Eindruck bei. Nach fast fünfständiger Runde war die Freude am Golfen noch so groß, das es gleich weiter zum Training ging. Abends im Hotel war Gelegenheit zum Kennenlernen der anderen Pro´s und Teams.

Die folgenden Tage waren jeweils mit 18 Loch Runden und Turnieren ausgefüllt, auf insgesamt 5 verschiedenen Plätzen in nur wenigen Kilometern Entfernung vom Hotel. Zu den herausragenden Erlebnissen zählten die Runden auf dem Old Course, der durch seinen einzigartigen Baumbestand beeindruckt, aber vor allem das Spiel auf Victoria. Der Platz ist extrem großzügig und abwechslungsreich angelegt. Die Wasseranlagen sind besonders ausgedehnt und erfordern ein anspruchsvolles Spiel. Zwischendurch wird man von 3 Storchenpaaren begleitet. Ohne meinen Pro hätte ich diesen Edelstein, der Handicap 24 fordert, gar nicht kennenlernen können. Abends hieß es relaxen im Pool und z.B. am Strand spazieren. Das Wetter war ungewöhnlich mild und die Pullover konnten meist im Schrank bleiben. Sehr bereichernd erwies sich das Kennenlernen und der Austausch mit den anderen Teams. Die Reise war hervorragend organisiert, nicht nur wegen der individuellen Golfcap´s und Verpflegung nach Loch 9.



Zu einem besonders gelungenen Urlaub gehört aber immer auch ein "Sahnehäubchen", und das war in diesem Falle David. Hervorzuheben ist sein besonderes Engagement, nicht nur weil er am Ankunftstag und dem eigentlich freien Tag mit unserem Team Golfkunden spielte. Für ihn scheint der Beruf auch Berufung zu sein. Er versteht es immer wieder neu zu motivieren und feilt in teils "spielerischer" Weise an der Technik. Wir waren ein Team in jeder Hinsicht, und ich habe neue Golfreunde gefunden. Die Woche verging wie im Fluge, und mit viel neuer Motivation ging es nach Hause, verbunden mit der Hoffnung wiederzukommen.